



Azubi übergab Gesellenstück an die Stadt

Alles andere als eine Selbstverständlichkeit ist es, sein Gesellenstück so einfach zu spenden. Schließlich handelt es sich dabei um das Prüfungswerk nach einer dreijährigen Ausbildung. Björn Progl (sitzend rechts), der seine Ausbildung beim Steinmetzbetrieb Fleck unter Meister Klaus-Bruno Fleck (dtehend) absolvierte, übergab sein Gesellenstück, eine Parkbank aus Krensheimer Muschelkalk in Kombination mit Edelstahl, am Freitag an Bürgermeister Wolfgang Vockel (sitzend links). Ihren Platz hat die moderne Bank nun neben dem ältesten Bauwerk der Stadt, der Peterska-

pelle, so dass die Spannung zwischen alt und modern deutlich spürbar wird. Bürgermeister Wolfgang Vockel war sichtlich beeindruckt von der handwerklichen Arbeit Björn Progl's. 64 Stunden hatte der junge Mann, von dem auch der Entwurf und die Planung stammen, an der Parkbank gearbeitet. Auch sein Meister war nicht nur zufrieden mit dem Gesellenstück, sondern auch mit den guten Noten seines ehemaligen Auszubildenden, der seine Prüfung im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk ablegte.

hvb/Bild: Heike v. Brandenstein